



# Verband Zürcher Musikschulen

Musikschulen Adliswil-Langnau, Alato, Andelfingen und Umgebung, Dietikon, Limmattal, Erlenbach, Hombrechtikon, Horgen, Kilchberg-Rüschlikon, Knonaer Amt, Konservatorium Winterthur, Küsnacht, Männedorf, Maur, Musikschule Konservatorium Zürich MKZ, Oetwil am See, Oetwil-Geroldswil, Pfannenstiel, Prova Winterthur, Region Dübendorf, Region Flughafen, Region Regensdorf, Schlieren, Stäfa, Thalwil-Oberrieden, Urdorf, Uster-Greifensee, Volketswil, Wädenswil-Richterswil, Weinland Nord, Winterthur und Umgebung, Zollikon, Zumikon, Zürcher Oberland, Zürcher Unterland

## Jahresbericht 2023

[www.vzm.ch](http://www.vzm.ch)

# Inhalt

Dank	3
Musikschulen	4
Belegungen	4
Erträge	5
Verband	6
Organisation	6
Finanzen	7
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Aktivitäten	9
Schulleitungstagungen	9
Workshops Rechtspraxis	9
Geschäftsstelle	9
Zürcher Musikwettbewerb	10
Aussichten	11

## Dank

Mitten in die anspruchsvolle Umsetzung der neuen Musikschulgesetzgebung platzte der Kanton Anfang 2023 mit der Absicht, sich noch selben Jahres am nicht ganz unumstrittenen Programm «Junge Talente Musik» des Bundesamts für Kultur zu beteiligen. Dieses Programm hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche mit überdurchschnittlichem musikalischem Potenzial frühzeitig zu erkennen und nachhaltig zu fördern.

Ganz unerwartet traf uns die Botschaft nicht, denn der VZM hatte dem Kanton bereits Mitte August 2022 ein Umsetzungskonzept ausgehändigt. Dieses beruhte auf der Feststellung, dass die Musikschulen im Kanton Zürich mit ihrem Förderprogramm bereits seit vielen Jahren eine höchst wirksame Begabtenförderung betreiben und dass es gelte, diese möglichst unverändert beizubehalten. Dieser Feststellung stimmte der Kanton zu.

Doch lange tat sich nichts und auch nach der Absichtserklärung des Kantons sollte es noch eine ganze Weile dauern, bis feststand, inwieweit den Vorschlägen des VZM entsprochen werden kann – sehr weit zu unserer grossen Freude.

Dennoch musste die Geschäftsstelle die Umsetzung sprichwörtlich in letzter Minute und unter grossem Zeitdruck bewerkstelligen. Das ist ihr gelungen. Ich danke allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Thomas Ineichen, Präsident



# Musikschulen

Dem Verband Zürcher Musikschulen gehören alle 35 Musikschulen im Kanton Zürich an, die Gemeinde- und Staatsbeiträge erhalten. Diese beschäftigten Ende vergangenes Schuljahr 2'410 Musiklehrpersonen und unterrichteten 70'335 subventionierte Belegungen von Schülerinnen und Schülern bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Anzahl Musikschulen	37	37	36	35
Anzahl Musiklehrpersonen	2'432	2'385	2'400	2'410

## Belegungen

Instrumental und Vokalunterricht	31'829	31'695	32'051	32'521
Musikalische Grundbildung	23'855	24'922	25'491	27'683
Chöre, Orchester, Bands und andere Formationen <sup>1)</sup>	10'604	9'865	10'026	10'131
<b>Total</b>	<b>66'288</b>	<b>66'482</b>	<b>67'568</b>	<b>70'335</b>

1) Die Zahlen weichen von denen ab, die in den Berichten vorheriger Jahre publiziert wurden. Gemäss neuer Musikschulverordnung MuSV zählt das Klassenmusizieren nicht mehr zu den subventionierten Belegungen. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde es aus den Belegungszahlen aller aufgeführten Jahre herausgerechnet.

Wie die vorstehende Tabelle veranschaulicht, nahmen die Belegungen beim Instrumental- und Vokalunterricht (Einzel- und Zweierunterricht) gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Ebenso bei den Chören, Orchestern, Bands und anderen Formationen. Deutlich angestiegen ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler der musikalischen Grundbildung, was auf die Zunahme der Schülerzahlen der Volksschule zurückzuführen ist.

Die Musikschulen werden im Durchschnitt zu 48.2 Prozent von den Gemeinden finanziert. Zudem haben die Gemeinden die vollen Kosten der musikalischen Grundbildung zu tragen. Diese entsprechen einem Ertragsanteil von 13.9 Prozent. Für 31.9 Prozent der Erträge kommen die Eltern in Form von Schulgeldern auf. 2022 machten die Kantonsbeiträge 4.2 Prozent aus. Die Zunahme ist auf zeitliche Abgrenzungen zurückzuführen, die einzelne Musikschulen in Erwartung des höheren Kantonsbeitrags ab 1. Januar 2023 – dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung des neuen Musikschulgesetzes MuSG – vorgenommen haben. Hinzu kommen 1.8 Prozent andere Erträge.

<b>Erträge</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Elternbeiträge	Mio. CHF	51.7	50.5	51.8	52.6
	%	33.3	32.0	32.2	31.9
Gemeindebeiträge	Mio. CHF	84.2	87.8	82.0	79.6
	%	54.3	55.7	51.1	48.2
Volksschulbeiträge	Mio. CHF	10.1	10.4	19.2	23.0
	%	6.5	6.6	11.9	13.9
Kantonsbeiträge	Mio. CHF	4.5	4.5	4.6	6.9
	%	2.9	2.9	2.9	4.2
Andere	Mio. CHF	4.6	4.4	3.0	3.0
	%	3.0	2.8	1.9	1.8
<b>Total</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>155.1</b>	<b>157.6</b>	<b>160.6</b>	<b>165.1</b>

Da die Musikschulen keinen Gewinn akkumulieren, entspricht das obige Ertragstotal dem Gesamtaufwand. Bei 89.1 Prozent des Gesamtaufwands handelt es sich um Löhne und Lohnnebenkosten.

# Verband

## Organisation

### Präsidium

Thomas Ineichen, Kerstin Wiehe (Vize)

### Vorstand

Lukas Hering, Thomas Ineichen, Christian Ledermann, Roland A. Müller, Olivier Scurio, Kerstin Wiehe, Patrick Vogel (bis Ende Oktober 2023)

### Geschäftsleitung

Thomas Odinga

### Geschäftsstelle

Thomas Odinga, Eveline Jaggy

### Juristische Beratungsstelle

Dr. iur. Peter Krepper

### Revisoren

Maria Gadola, Georg Schellenberg, Peter Renfordt (Ersatz)

### Projekt Toolbox

Kerstin Wiehe (Leitung), Nina Brecher, Sylvia Gmür, Ange Tangermann

### Stufentest, zurzeit aktive Fachschaften

Blockflöte: Teun Wisse, Aline Arman, Sabrina Frey, Tabea Schwartz

Elektronische Tasteninstrumente: Tamas Szöllösy, Roman Tulei, Christian Wild

Euphonium: Amos Gfeller, Thomas Mosimann, Jérôme Müller

Gesang Klassik: Marina Bärtsch, Fabio de Giacomo, Sonja Leutwyler

Gitarre Klassik: Vendim Thaqi, Lazare Cherouana, Markus Hochuli

Klavier Klassik: Andi Szalatnay, Antonios Stoitsoglou, Carolina Sarmiento

Tambouren: Daniel Rogger, Stefan Kayser

Timpani: Michael Juen, Luca Borioli, Christoph von Bergen

Tuba: Amos Gfeller, Thomas Mosimann, Jérôme Müller

Westerngitarre: Janos Knobel, Mathias Kielholz, Matthias Siegrist

## Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Abweichung	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Einnahmen</b>				
Mitgliederbeiträge VMS	55'280.00	1'280.00	54'000.00	55'040.00
Mitgliederbeiträge VZM	116'660.00	-340.00	117'000.00	228'306.75
Kantonsbeitrag	111'762.00	-238.00 <sup>1)</sup>	112'000.00	
Bundesbeitrag	31'791.55	31'791.55		
Stufentest	75'000.00	40'400.00	34'600.00	5'006.80
Musikwettbewerb	32'298.61	-2'401.39	34'700.00	20'230.00
Projekte	61'400.00	21'400.00 <sup>1)</sup>	40'000.00	0.00
Andere	10'615.69	-1'184.31	11'800.00	11'867.22
<b>Total</b>	<b>494'807.85</b>	<b>90'707.85</b>	<b>404'100.00</b>	<b>320'450.77</b>
<b>Ausgaben</b>				
Mitgliederbeiträge VMS	55'280.00	280.00	55'000.00	55'040.00
Personalaufwand				
Stufentest	62'646.30	61'346.30	1'300.00	1'099.60
Musikwettbewerb	17'224.16	-3'675.84	20'900.00	8'717.50
Betrieb	182'930.04	-11'069.96 <sup>2)</sup>	194'000.00	164'079.62
Projekte	50'694.44	-2'805.56 <sup>2)</sup>	53'500.00	24'011.92
Sozialleistungen	16'839.51	-5'660.49	22'500.00	21'945.11
Sachaufwand				
Stufentest	4'710.10	410.10	4'300.00	4'689.90
Musikwettbewerb	15'021.10	7'421.10	7'600.00	4'401.75
Betrieb	26'422.81	-4'677.19 <sup>2)</sup>	31'100.00	26'324.52
Projekte	51.30	-7'448.70	7'500.00	
<b>Total</b>	<b>431'819.76</b>	<b>34'119.76</b>	<b>397'700.00</b>	<b>310'309.92</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>				
Total Einnahmen	494'807.85	90'707.85	404'100.00	320'450.77
Total Ausgaben	431'819.76	34'119.76	397'700.00	310'309.92
	<b>62'988.09</b>	<b>56'588.09</b>	<b>6'400.00</b>	<b>10'140.85</b>

1) budgetiert unter «Aufträge VSA»

2) teilweise budgetiert unter «Drittleistungen»

Die Budgetabweichungen gemäss Erfolgsrechnung sind darauf zurückzuführen, dass die Entwicklung des Verbands im März 2022, dem Zeitpunkt der Budgetierung, nicht vorhersehbar war. Unbekannt war namentlich der genaue Umfang der Leistungen, die der VZM im Auftrag des Volksschulamts zu erbringen haben würde. Dieser fiel schliesslich deutlich höher aus als erwartet. Dies auch aufgrund des Programms «Junge Talente Musik», das der Bund im August 2022 lancierte. Heute nimmt der VZM im Rahmen dieses Programms die Aufgaben der Koordinationsstelle wahr (siehe Einnahmen, Bundesbeitrag).

Die Kosten für die vollständige Überarbeitung des Stufentests nach ursprünglichem Plan, ohne Entschädigung der Fachschaften, hätte mit Fördergeldern und mit höheren Teilnahmegebühren ab 2024 gedeckt werden sollen. Nach neuer Planung werden jährlich zehn Instrumente überarbeitet. Die dafür benötigten Gelder (siehe Einnahmen, Stufentest) stammen ebenfalls aus dem Programm «Junge Talente Musik».

Das Verbandsjahr 2023 schloss mit einem Gewinn von CHF 62'988.09 ab. Wie in der Bilanz ersichtlich, vermehrte sich das Eigenkapital von CHF 44'635.68 per 31. Dezember 2022 auf CHF 107'623.77 per 31. Dezember 2023.

<b>Bilanz</b>	<b>per 31.12.2023</b>	<b>per 31.12.2022</b>
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen	100'990.92	44'807.41
Anlagevermögen	2.00	2.00
Abgrenzungen	39'579.15	10'000.00
	<b>140'572.07</b>	<b>54'809.41</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	26'948.30	10'173.73
Abgrenzungen	6'000.00	0.00
	<b>32'948.30</b>	<b>10'173.73</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vortrag	44'635.68	34'494.83
Gewinn	62'988.09	10'140.85
	<b>107'623.77</b>	<b>44'635.68</b>
<b>Passiven und Eigenkapital</b>	<b>140'572.07</b>	<b>54'809.41</b>



# Aktivitäten

## Schulleitungstagungen

Die erste Schulleitungstagung fand am 31. März 2023 statt. Diese diente dem Austausch erster Erfahrungen nach Inkraftsetzung des neuen Musikschulgesetzes. Die zweite Tagung fand am 29. September 2023 statt. Es wurde über den Stand der Umsetzung des Programms «Junge Talente Musik», das revidierte Datenschutzgesetz DSG, das neue Zeitmanagement-Tool des VZM und das Vorgehen bei der bevorstehenden Anerkennung der Musikschulen informiert.

## Workshops Rechtspraxis

Es fanden vier Workshops «Rechtspraxis im Musikschulalltag» mit Dr. iur. Peter Krepper statt. Der erste behandelte die Anstellung von Musikschulpersonal. Beim zweiten ging es um das neue Datenschutzgesetz DSG. Der dritte und der vierte Workshop standen im Zeichen der Konfliktprävention durch gute Kommunikation.

## Geschäftsstelle

Neben zahlreichen, jährlich wiederkehrenden Aufgaben war die Geschäftsstelle mit folgenden Aufgaben beschäftigt:

- der Beratung und Unterstützung der Musikschulen bei der Umsetzung der neuen Musikschulgesetzgebung,
- den Verhandlungen mit dem Volksschulamt über den Leistungsauftrag zur fortgesetzten Erbringung der angestammten Leistungen des VZM im Rahmen der neuen Musikschulgesetzgebung,
- den Verhandlungen mit dem Volksschulamt über den Leistungsauftrag für die Vorbereitung und Durchführung der Anerkennung der Musikschulen,
- der Planung des Verfahrens zur Anerkennung der Musikschulen und der Bereitstellung sämtlicher Unterlagen zur Abwicklung des Verfahrens,
- der Beratung des Kantons hinsichtlich der Umsetzung des Programms «Junge Talente Musik» im Kanton Zürich anhand des Konzepts, das der VZM dem

- Volksschulamt Anfang August 2022 vorgelegt hatte,
- der Erarbeitung eines Leitfadens für Musikschulleitende, Musiklehrpersonen, Musikschülerinnen und -schüler sowie deren Eltern, der sämtliche Bestimmungen zum Förderprogramm Musik Kanton Zürich und zum Programm «Junge Talente Musik» umfasst,
  - der Beratung des Kantons bezüglich der Beantragung der Anschubfinanzierung des Bundes und des Teilnahmegesuchs für das Programm «Junge Talente Musik»,
  - den Verhandlungen mit dem Volksschulamt über den Leistungsauftrag zur Übernahme der Koordinationsstelle des Programms «Junge Talente Musik» durch den VZM,
  - der Umsetzung des Programms «Junge Talente Musik», namentlich der Identifikation der beitragsberechtigten Talente und Projekte der Leistungserbringer, der Beantragung der entsprechenden Mittelverwendung, der Ermittlung der Bankdaten der Begünstigten, der Auszahlung der Beiträge und dem Verfassen der Schlussberichte zuhanden des Kantons und des Bundes,
  - der Entwicklung eines Tools für das Zeitmanagement der Musikschulen entlang des Berufsauftrags und der betreffenden Instruktion der Musikschulen,
  - dem Verfassen eines Merkblatts zum Datenschutz der Musikschulen und der betreffenden Instruktion der Musikschulen,
  - der Vorbereitung der zweiten Tranche der Überarbeitung des Zürcher Stufen-tests durch die Beauftragung weiterer Fachschaften,
  - der Implementierung neuer Formulare zur Beantragung des Kantonsbeitrags und der entsprechenden Prüf- und Auswertungsverfahren.

## Zürcher Musikwettbewerb

Der Zürcher Musikwettbewerb 2023 wurde am Samstag den 11. November in den Räumen von Musikschule Konservatorium Zürich MKZ an der Florhofgasse 6 in Zürich ausgetragen. Das Finale und die anschliessende Preisverleihung fanden am Samstag den 9. Dezember im Konzertsaal 3 der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK im Zürcher Toni-Areal statt. Es nahmen 132 Solistinnen und Solisten teil, deutlich weniger, als in den vergangenen Jahren.

In der Kategorie III wurde je ein erster, zweiter und dritter Preis verliehen, in der Kategorie IV zwei zweite Preise. Als Sonderpreis konnten vier Teilnehmenden ein Auftritt vermittelt werden, darunter dem Gewinner des Buser World Music Forum Sonderpreises, der in diesem Jahr erstmals vergeben wurde. Die Namen der Preisträger sind auf [www.vzm.ch/musikwettbewerb](http://www.vzm.ch/musikwettbewerb) publiziert.

## Aussichten

Der VZM hat sich in den letzten beiden Jahren neu aufgestellt. Zu den angestammten Aufgaben, die er hauptsächlich im Auftrag der Musikschulen erbringt, kamen weitere in Form von Leistungsaufträgen des Kantons hinzu. Damit geht auch eine finanzielle Konsolidierung einher. Bis auf Weiteres wird sich der VZM zu rund zwei Dritteln durch Eigenleistungen finanzieren können. Ein Drittel haben weiterhin die Mitglieder beizusteuern.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Stabwechsel. Am 1. Juni 2024 tritt Olga Zarytovska ihre Stelle als Geschäftsleiterin des Verbands Zürcher Musikschulen an. Nach aussen wird sie ab dem 17. Juni – nach einer ersten, intensiven Einführung – in Erscheinung treten.

Olga Zarytovska wird mit einem Pensum von 80 Prozent die Gesamtverantwortung übernehmen, sich jedoch – zusammen mit Eveline Jaggy – zunächst um die wiederkehrenden Aufgaben der Geschäftsstelle kümmern. Für die Leitung von Projekten, die Anerkennung der Musikschulen, die Pflege der Websites und das Bereitstellen von Publikationen bleibt vorläufig Thomas Odinga zuständig.

Olga Zarytovska – aufgewachsen in Deutschland – ist Konzertpianistin, Instrumentalpädagogin (Master of Music) und Kultur- und Musikmanagerin (Master of Arts). Zuletzt war sie als Assistentin der Intendanz und Geschäftsleitung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG tätig.

Wir wünschen Olga Zarytovska einen erfolgreichen Start!



# Verband Zürcher Musikschulen

Musikschulen Adliswil-Langnau, Alato, Andelfingen und Umgebung, Dietikon, Limmattal, Erlenbach, Hombrechtikon, Horgen, Kilchberg-Rüschlikon, Knonauer Amt, Konservatorium Winterthur, Küsnacht, Männedorf, Maur, Musikschule Konservatorium Zürich MKZ, Oetwil am See, Oetwil-Geroldswil, Pfannenstiel, Prova Winterthur, Region Dübendorf, Region Flughafen, Region Regensdorf, Schlieren, Stäfa, Thalwil-Oberrieden, Urdorf, Uster-Greifensee, Volketswil, Wädenswil-Richterswil, Weinland Nord, Winterthur und Umgebung, Zollikon, Zumikon, Zürcher Oberland, Zürcher Unterland

Verband Zürcher Musikschulen  
Hegibachstrasse 47  
8032 Zürich  
+41 43 243 87 77  
info@vzm.ch

[www.vzm.ch](http://www.vzm.ch)